

Honduras: Campesino-Anwalt von bezahlten Killern ermordet

24.09.2012 18:30

Mit dem Mord an Antonio Trejo erreicht der Terror gegen die Landbevölkerung eine neue Stufe

Am Sonntag, den 23. September wurde Antonio Trejo Cabrera in der Nähe des internationalen Flughafens der honduranischen Hauptstadt Tegucigalpa ermordet. Dies meldete die Bauernbewegung von Bajo Aguan (MARCA), deren Bevollmächtigter Trejo war. Der 41jährige Anwalt war für die Verteidigung verschiedener landwirtschaftlicher Kooperativen in der Konfliktregion Bajo Aguan zuständig. In den letzten zwei Jahren sind dort über 60 Kleinbauern von Polizisten oder den paramilitärischen Sicherheitsdiensten der Palmöl-Plantagenbesitzer umgebracht worden.

Trejo Cabrera hatte den Zugang zu Land für einige landwirtschaftliche Kooperativen erstritten, die zuvor durch den Großgrundbesitzer Miguel Facussé besetzt gehalten worden waren. Im Oktober wollte er in die USA reisen, um dem Interamerikanischen Menschenrechtsgerichtshof (CIDH) Beweise über den Terror in Bajo Aguan vorzulegen.

Der Sprecher der MARCA, Vitalino Álvarez, kommentierte: „Weil sie ihn in den Gerichtsprozessen nicht stoppen konnten, haben sie ihn ermordet“.

[Zurück zur Newsübersicht](#)